
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 235/2012

Erfurt, 31. August 2012

Erneut mehr als 21 000 geleistete Hilfen zur Erziehung Anzahl der betroffenen jungen Menschen annähernd konstant

Im Jahr 2011 wurden in Thüringen 21 238 Hilfen zur Erziehung und 803 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen von den öffentlichen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe geleistet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden von den insgesamt 22 041 Hilfen 11 953 Hilfen (54,2 Prozent) im Laufe des Jahres beendet und 10 088 (45,8 Prozent) dauerten am 31.12.2011 noch an. Im Jahr 2010 wurden von den insgesamt gewährten 21 775 Hilfen 11 964 bzw. 54,9 Prozent im Laufe des Jahres beendet und 9 811 Hilfen bzw. 45,1 Prozent über das Jahresende hinaus geleistet.

Mit knapp zwei Drittel (13 412 Hilfen bzw. 60,9 Prozent) bildeten im Jahr 2011 Erziehungsberatungen den Schwerpunkt bei den Hilfen insgesamt. An zweiter Stelle stand mit 2 243 Fällen die Hilfeart Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform mit einem Anteil von 10,2 Prozent und 7,3 Prozent bzw. 1 619 Hilfen entfielen auf die Vollzeitpflege. In weiteren 1 452 Fällen bzw. 6,6 Prozent erfolgte die Hilfe zur Erziehung in Form von sozialpädagogischer Familienhilfe.

Von den 21 238 gewährten erzieherischen Hilfen waren 9 531 Familien mit einem allein erziehenden Elternteil (44,9 Prozent) betroffen. Fast die Hälfte aller Familien mit diesen Hilfen (44,8 Prozent) lebte teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII).

Viele der erzieherischen Hilfen beziehen sich ausschließlich auf den jungen Menschen, andere wiederum sind familienorientiert. Insgesamt lebten 23 425 junge Menschen in Familien, die Hilfe zur Erziehung in Anspruch nahmen (2010: 23 329 junge Menschen). Mehr als ein Viertel von ihnen (6 268 Kinder bzw. 26,8 Prozent) waren noch keine sechs Jahre alt. Weitere 8 814 Kinder bzw. 37,6 Prozent waren im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren, 6 953 Kinder und Jugendliche bzw. 29,7 Prozent waren im Alter zwischen 12 und 18 Jahren und 1 390 bzw. 5,9 Prozent waren junge Volljährige, welche 18, aber noch nicht 27 Jahre alt sind.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734 517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de**Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige nach Hilfearten 2011**

Hilfeart	Beendete Hilfen	Am 31.12. andauernde Hilfen	Gewährte Hilfen insgesamt
Familienorientierte Hilfe	849	1 218	2 067
davon			
Hilfe zur Erziehung	282	333	615
sozialpädagogische Familienhilfe	567	885	1 452
Hilfe orientiert am jungen Menschen	11 104	8 870	19 974
davon			
Hilfe zur Erziehung	89	88	177
Erziehungsberatung	9 094	4 318	13 412
soziale Gruppenarbeit	85	111	196
Einzelbetreuung	364	479	843
Erziehung in einer Tagesgruppe	210	449	659
Vollzeitpflege	300	1 319	1 619
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	723	1 520	2 243
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	8	14	22
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	231	572	803
Insgesamt	11 953	10 088	22 041
<i>familienorientierte Hilfen</i>			
Zahl der Hilfen	849	1 218	2 067
Zahl der jungen Menschen	1 753	2 501	4 254

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige 2010 und 2011**

Merkmal	Hilfe zur Erziehung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	Hilfe zur Erziehung	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
	2010		2011	
Beendete Hilfen	11 757	207	11 722	231
Am 31.12. andauernde Hilfen	9 289	522	9 516	572
Gewährte Hilfen insgesamt	21 046	729	21 238	803
<i>Situation in der Herkunftsfamilie</i>				
Eltern leben zusammen	6 701	350	6 667	376
Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 436	253	9 531	275
Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	4 327	105	4 456	134
Eltern sind verstorben	131	4	143	3
Unbekannt	451	17	441	15
Insgesamt	21 046	729	21 238	803
darunter mit Bezug von Transferleistungen	9 645	264	9 510	310
<i>Junge Menschen in den Hilfearten</i>				
unter 3	2 415	1	2 434	1
3 - 6	3 662	1	3 834	2
6 - 9	4 276	64	4 454	71
9 - 12	4 433	236	4 360	276
12 - 15	3 822	232	3 961	245
15 - 18	2 977	137	2 992	146
18 und mehr Jahre	1 744	58	1 390	62
Insgesamt	23 329	729	23 425	803
darunter ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 322	32	1 256	44
	255	3	288	8

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –